



KiwiGrip

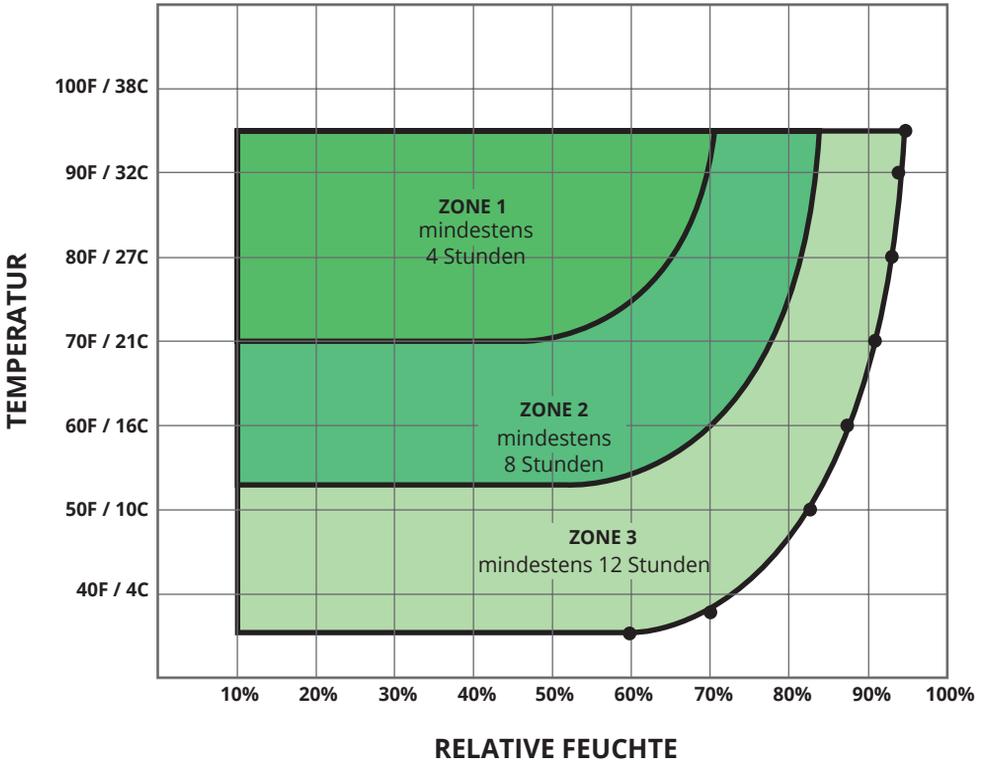
NON SKID DECK PAINT

A black and white photograph showing a person's hand using a roller to apply KiwiGrip paint to a deck surface. The roller is covered in a thick, textured coating of paint. The deck surface is light-colored and shows the texture of the paint being applied. The hand is wearing a light-colored sleeve.

APPLICATION INSTRUCTIONS

www.kiwigrip.fr

KIWIGRIP AUFTRAGS & UND TROCKNUNGSFENSTER



Die Deck- und Umgebungsbedingungen sind wie in jeder Zone abgebildet beizubehalten, bevor KiwiGrip nass werden darf.

1. KiwiGrip nicht auftragen, wenn zu erwarten ist, dass die Bedingungen außerhalb des Auftragsfensters liegen, bevor KiwiGrip vollständig trocken ist.
2. Das Auftragen bei direkter Sonneneinstrahlung und unter heißen Bedingungen verkürzt die Klebrigkeitszeit (Tack) erheblich. (Mit bis zu 10 % Wasser verdünnen, um die Zeit der Anfangklebrigkeit zu verlängern).
3. Die Trocknungszeit unter kalten Bedingungen wird erheblich verlängert. (Luftbewegung aus einem Lüfter oder durch eine Brise verkürzt die Trocknungszeit).



TIPPS UND TRICKS

- KiwiGrip stets auf eine versiegelte Oberfläche auftragen, um zu verhindern, dass Wasser und Lösungsmittel eindringen können.
- Das Auftragen bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden, da es die Temperatur Ihres Decks erhöht. Heiße Decks verkürzen Ihre Arbeitszeit und machen es sehr schwierig, eine einheitliche Oberflächenstruktur zu erhalten.
- Ihre Technik wird sich im Laufe der Zeit verbessern. Um ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen, üben Sie Sie zuerst auf Pappe oder Sperrholz, bevor Sie zu Ihrem Deck übergehen.

KiwiGrip ist ein Gel, das seine Textur von der mitgelieferten KiwiGrip-Farbwalze erhält. Das Ergebnis hängt von der Arbeitsweise sowie Ihren Auftragsbedingungen ab. Unmittelbar nach dem Ausrollen Ihres KiwiGrip-Gels in ein schönes, gleichmäßiges Muster beginnen sich die Erhebungen unter dem Einfluss der Schwerkraft abzusetzen. Unter warmen, wasserarmen und schnell trocknenden Bedingungen bleibt wenig Zeit zum Absetzen, so dass die Erhebungen hoch und deutlich mit starken Vertiefungen bleiben. Bei kühlen oder feuchten Bedingungen ist die Trocknungszeit langsam, so dass sich viel bei abgerundeten Erhebungen und dickeren Vertiefungen absetzen kann.

Große, deutliche Erhebungen bieten eine bessere Rutschfestigkeit, aber die Oberfläche neigt dazu, Schmutz aufzunehmen. Weiche Erhöhungen sind leicht sauber zu halten, aber nicht so effektiv bei der Rutschfestigkeit. KiwiGrip direkt aus der Dose bei 60 ° bis 70 °F (15 ° bis 20 °C) ist so formuliert, dass eine Textur in der Mitte zwischen einer aggressiven und einer sanften Textur entsteht.

WITTERUNG UND BEDINGUNGEN

Wie alle Lackprodukte härtet KiwiGrip nur unter geeigneten Witterungsbedingungen richtig aus. Glücklicherweise profitiert KiwiGrip von einem breiten Witterungsfenster. Die relative Luftfeuchtigkeit muss niedrig genug sein, damit das Wasser in KiwiGrip verdunsten kann, bevor die Co-Lösungsmittel entweichen. Bei wärmeren Temperaturen ist die Luftfeuchtigkeit höher. KiwiGrip nicht anwenden, wenn erwartet wird, dass die Trocknungsbedingungen außerhalb des zulässigen Auftragsfensters liegen, das im KiwiGrip-Auftrags- und Trocknungsfenster auf der ersten Seite angezeigt wird.

In allen Fällen MUSS das KiwiGrip nach Abbildung 1 trocknen, bevor es nass wird oder bevor die relative Feuchte über 90 % ansteigt.

Das Auftragen bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden, da es die Temperatur Ihres Decks erhöht. Heiße Decks verkürzen Ihre Arbeitszeit und machen es sehr schwierig, eine einheitliche Oberflächenstruktur zu erhalten. KiwiGrip kann mit Wasser um 10 Volumenprozent verdünnt werden, um das Trocknen unter heißen und/oder trockenen Bedingungen zu verlangsamen.

SURFACE PREPARATION

KiwiGrip stets auf eine versiegelte Oberfläche auftragen, um zu verhindern, dass Wasser und Lösungsmittel eindringen können. Lösungsmittel wie Aceton, MEK, Farbverdünner usw. vermeiden.

Alte Gelcoat-Oberfläche: Den alten Belag mit einem festen Scotch-Pad oder einer rostfreien Drahtbürste und einer gut entfettenden Seife schrubben, um Oxidation, Schmutz und Öl zu entfernen. Ein Entwachsungsmittel ist erforderlich, wenn die Oberfläche innerhalb von 5 Jahren gewachst wurde.

Frisches Polyester oder Epoxidglasfaser: Wenn der Polyester oder das Epoxid Wachs enthält, muss dieses mit einem Entwachsungsmittel vollständig abgewaschen werden. Dann mit Schleifpapier der Körnung 50 bis 100 gründlich aufrauen. Mit entfettender Seife und Wasser gründlich waschen.



Aluminum oder Stahl: Metalle benötigen eine Grundierung, um das darunter liegende Metall vor Rost, Oxidation oder Korrosion zu schützen. KiwiGrip ist mit allen Primern kompatibel. Grundierung nach den Anweisungen des Herstellers auftragen. Grundierung mit Körnung 100 bis 220 leicht anschleifen. Den Staub mindestens 3 Mal mit feuchten Lappen abwischen.

Holz: Holz benötigt einen Anstrich oder eine Versiegelung, um zu verhindern, dass Wasser und Co-Lösungsmittel in das Holz eindringen. Jede Farbe oder silikonfreie Grundierung ist in Ordnung. Nach dem Trocknen Farbe, Grundierung oder Versiegelung leicht anschleifen, um jeglichen Glanz zu entfernen. Eine Körnung von 100 bis 220 ist in Ordnung. Mindestens 3 Mal mit einem feuchten Lappen abwischen, um den gesamten Staub zu entfernen.

Beton: Beton muss vollständig ausgehärtet und mit einem silikonfreien Versiegelungsmittel versiegelt werden. Mit Wasser und Seife gut schrubben und trocknen lassen. Wenn Sie mit poliertem Beton arbeiten und die Oberfläche einen beliebigen Glanz aufweist, die Oberfläche mit Schleifpapier der Körnung 100 bis 220 aufrauen, um jeglichen Glanz zu entfernen. Den Staub mindestens 3 Mal mit feuchten Lappen abwischen.

Fliesen/Marmor/Keramik: Die Oberflächen müssen frei von Ölen, Seifenresten und Verunreinigungen sein. Bei Swimmingpool-Decks Vorsicht vor Körperölen, die sich über mehrere Jahre angesammelt haben können. Normalerweise ist aggressives Schrubben mit einer guten Entfettungsseife für die Ölentfernung ausreichend. Gründlich anschleifen, um jeglichen Glanz zu entfernen und eine abgeschliffene Oberfläche bieten, an der KiwiGrip hält. Den Staub mindestens 3 Mal mit feuchten Lappen abwischen.

Vinyl-Bodenbelag: Den Belag mit einem Entwachsungsmittel reinigen. Mit einer Körnung von 80 bis 150 stark anrauen und jeglichen Glanz entfernen. Zur Entfernung des Staubs mindestens 3 Mal mit feuchten Lappen abwischen. Wir schlagen ein kleines Testpflaster vor, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Denken Sie daran, einige Tage zu warten, bevor Sie die Haftfestigkeit testen, da Acrylate auf Wasserbasis in der Regel etwa eine Woche benötigen, um die volle Haftfestigkeit zu erreichen.

Teppich austausch: Alten Teppich entfernen. Mit einem Bandschleifer oder Schwingschleifer so viel Teppichkleber entfernen, wie sich leicht lösen lässt. Machen Sie sich keine Sorgen wegen Klebstoffresten im Korn oder kleinen Klebstoffscherben, die sich nur schwer entfernen lassen.

Wenn blankes Holz freigelegt wird, versiegeln Sie es wie im Abschnitt „Holz“ dieser Anleitung beschrieben. KiwiGrip erzielt einen guten Verbund mit dem verbleibenden Kleber, und die Scherben gehen in der KiwiGrip-Textur verloren.

ABDECKUNG

Wenn Sie glänzende Oberflächen nachbearbeiten, schließen Sie diese Arbeit vor dem Auftragen von KiwiGrip ab. Machen Sie sich keine Sorgen über zu viel Spritzwasser, das sich auf Ihren rutschfesten Bereichen ausbreitet. Interlux, Awlgrip, Sterling, Alexseal, Petit, Imron und andere lineare Polyurethane benötigen 3 Tage Aushärtungszeit vor dem Anbringen des Abdeckbandes. Aufmerksamkeit bei der Abdeckung wird mit einem professionellen Ergebnis belohnt.

Abgedeckte Eckenradien können schnell mit einer der beiden Methoden erstellt werden:

- Erstens eignet sich das dehnbare Feinlinienband von 3M (¼ Zollbreite funktioniert gut) hervorragend, um einem auf das Deck geritzten Bleistiftradius zu folgen.
- Zweitens können die Ecken quadratisch abgeklebt und später mithilfe eines Exacto-Messers dem Umfang eines Bechers oder einer Dose als Führung folgend beschnitten werden. Nicht in die Deckschicht schneiden. Wenden Sie gerade so viel Blattdruck an, dass das Band für ein leichtes und kontrolliertes Einreißen geritzt wird.

Nach dem Abdecken den frischen Decklack mit einer Körnung von 60 bis 180 schleifen. Achten Sie darauf, bis zum Abdeckband zu schleifen. Ziehen Sie in Betracht, in der Nähe der Kanten ein feines Schleifpapier zu verwenden, um das Band nicht zu beschädigen. Beschädigtes Klebeband kann leicht repariert werden, indem einfach eine weitere Lage Klebeband direkt über der Beschädigung angebracht



wird. Nach dem Schleifen mehrere Tücher mit einem feuchten Lappen verwenden, um sämtlichen Staub zu entfernen.

RÜHREN/SCHÜTTELN

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie eine volle Dose KiwiGrip mit einem handelsüblichen Shaker schütteln. Alternativ kann KiwiGrip von Hand mit einer breiten Rührstange gerührt werden, um sicherzustellen, dass sich das Produkt nach der Herstellung nicht abgesetzt hat.

HINWEIS: Kleine Körnchen des ausgehärteten Produkts, die im Gel suspendiert sind, sind ein normales Artefakt der Produktion. Sie gehen in der Textur verloren.

Durch schnelles Rühren oder Schütteln einer Teildose werden kleine Luftblasen eingebracht, die sich in Ihrer fertigen Oberfläche zu Mikrokratern ausbilden. Diese kleinen Krater richten keinen Schaden an, erschweren aber die Reinigung der Oberfläche.

AUFTRAG

Your technique will improve as you go, so to ensure an excellent outcome, practice first on Ihre Technik wird sich im Laufe der Zeit verbessern. Um ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen, üben Sie zuerst auf Pappe oder Sperrholz, bevor Sie zu Ihrem Deck übergehen.

Wählen Sie einen kleinen Abschnitt auf Ihrem Deck für die erste Auftragung von KiwiGrip. Fahren Sie zunächst mit kleinen Abschnitten fort und gehen Sie dann zu größeren Abschnitten Ihres Decks über, während Sie Erfahrung und Vertrauen aufbauen. Wenn Sie mit einem Ergebnis nicht zufrieden sind, wischen Sie KiwiGrip einfach mit einem feuchten Lappen ab und versuchen Sie es noch einmal.

Bearbeiten Sie jeweils kleine Flächen, beginnen Sie mit nur einem Quadratfuß. Tragen Sie mit einem großen Pinsel oder einem Zahnpachtel eine dicke Schicht auf den ausgewählten Bereich auf. Im Maß von etwa einem Liter (Quart) je 2 Quadratmeter (20 Quadratfuß) auftragen.

Einige Kunden bevorzugen das Auftragen mit einem gezackten Zahnpachtel, der üblicherweise zum Auftragen von Klebstoff zum Fliesenlegen verwendet wird. 3 mm (1/8 Zoll-Zähne ergeben eine dünne, feine Beschichtung, ähnlich wie sandgefüllte Deckschichten), während ¼ Zoll-Zähne eine dicke Beschichtung mit größeren Erhebungen und stärkeren Vertiefungen ergeben. Eine dünne Schicht verleiht ein raffinierteres Aussehen, das leichter sauber zu halten ist, aber eine kürzere Lebensdauer bietet und Haarrisse nicht gut überbrückt. Eine dickere Schicht verleiht eine aggressivere Rutschfestigkeit mit langer Lebensdauer und guter Rissüberbrückung, ist aber schwieriger zu reinigen.

Üben Sie auf Pappe, Sperrholz oder direkt auf Ihrem Deck, um eine für Sie passende Textur auszuwählen. Denken Sie daran, dass nicht alle Oberflächen die gleiche Textur erfordern. Cockpit-Sitze zum Beispiel können eine feinere Textur als der Cockpit-Boden bevorzugen.

Verteilen Sie mit Ihrer KiwiGrip-Walze den aufgetragenen KiwiGrip gleichmäßig auf Ihrer kleinen Fläche. Sobald dies erreicht ist, rollen Sie leicht über die Oberfläche in jede Richtung (oder mehrere Richtungen) hin und her, um die Textur auszugleichen. Beenden Sie den Abschnitt mit ein paar Durchgängen Ihrer Walze unter sehr leichtem Druck. Bei diesen letzten Durchgängen platzen alle Blasen, die sich unter den Erhebungen gebildet haben könnten.

Wenn die Textur gleichmäßig aussieht und Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, entfernen Sie das Abdeckband und gehen Sie schnell zum nächsten Abschnitt über. *(*Siehe unten den Hinweis zum Abziehen des Abdeckbandes)*

KiwiGrip kann zwar unter kühlen Bedingungen im Alleingang angewendet werden, aber am besten wird es mit Hilfe eines Partners aufgetragen. Eine Person sollte der bestimmte „Applikator“ sein, dessen Aufgabe es ist, eine gleichmäßige Menge KiwiGrip vor der Walze aufzutragen, kehrtzumachen und das



Band hinter die Walze zu ziehen. Die zweite Person hat die Aufgabe, das KiwiGrip-Gel gleichmäßig auf dem Deck zu verteilen und mit der KiwiGrip-Texturwalze eine gleichmäßige Textur einzugeben. Durch Tauschen der Arbeiten ergeben sich leichte Veränderungen in der Textur, die sich bemerkbar machen können oder auch nicht.

Wenn das KiwiGrip zu schnell trocknet und Sie Schwierigkeiten haben, eine konsistente Textur zu erreichen:

- a. Bearbeiten kleinerer Flächen und dabei versuchen, einen kontinuierlichen Prozess beizubehalten (Wahren eines nassen Randes).
- b. Aufhören und auf eine kühlere Zeit warten (nachts mit Licht oder am frühen Morgen nach dem Abwischen von Tau).
- c. Mit bis zu 10 % Wasser verdünnen, um den Trocknungsprozess zu verlangsamen.

* **Ein Hinweis zum Abziehen des Abdeckbandes:** *Wenn das Klebeband entfernt wird, während die Beschichtung noch nass ist, können sich die Kanten umdrehen und einen schön aussehenden Radius erzeugen. Wenn das KiwiGrip die Haut überzieht und gummiartig wird, ist eine Rasierklinge erforderlich, um das Klebeband zu entfernen. Durch Ziehen an Ihrem Klebeband, wenn KiwiGrip fast trocken, aber noch nicht vollständig ausgehärtet und verklebt ist, wird die Folie vom Deck gehoben.*

Wenn Sie mit der Gleichmäßigkeit oder dem Ergebnis nicht zufrieden sind, wischen Sie das Gel ab und wiederholen Sie die Anwendung, aber verwenden Sie beim zweiten Versuch weniger (oder mehr) Material.

Für eine sehr aggressive Textur tragen Sie eine dickere Schicht auf, lassen die Beschichtung teilweise trocknen und rollen dann erneut, um die abgesetzten Erhebungen wieder deutlich anzuheben. Wir nennen das Zurückrollen. Sie werden ein wenig experimentieren müssen, um die beste Verzögerung für das Zurückrollen unter Ihren Bedingungen zu finden. Wir schlagen vor, dass Sie alle 5 Minuten zurückrollen, um die Verzögerung zu finden, bei der Ihr KiwiGrip zwar dicker, aber noch nicht klebrig ist.

TROCKNUNGSZEIT

Die Trocknungszeit ist temperatur- und feuchtigkeitsabhängig. Bei 10 °C (60 °F) haben Sie etwa 20 Minuten Arbeitszeit, bevor Sie Ihre „nasse Kante“ verlieren. In der Regel ist die Trocknung in einer Stunde bei 23 °C (70 °F) weit fortgeschritten. Mindestens 4 Stunden vor der Neubeschichtung einplanen. Hohe Luftfeuchtigkeit erhöht die Trocknungszeit - und bietet eine längere Verarbeitungszeit.

Am nächsten Tag kann man den Belag ohne Schuhe betreten. Das Produkt wird in weniger als 48 Stunden hart, ist jedoch noch leicht gummiartig und ist mit der Zeit komplett ausgehärtet. Die Haftfestigkeit reift über etwa eine Woche weiter.

NEUBESCHICHTUNG

Wenn eine Instandsetzung oder Neubeschichtung erforderlich ist, entfernen Sie alle Oberflächenverunreinigungen mit Bootsseife, um sicherzustellen, dass die Oberfläche vollständig sauber und frei von Fett, Öl und/oder Wachs ist. Es ist kein Schleifen erforderlich - Sie müssen lediglich die Beschichtung auftragen, wie Sie es zuvor getan haben. Wenn Sie mit dem Pinsel und der Walze vorsichtig sind, brauchen Sie nicht erneut abzudecken.

Wenn Sie sich bezüglich Ihrer Technik unsicher sind, decken Sie die Oberfläche erneut bis zum Rand der vorherigen KiwiGrip-Beschichtung ab und fahren Sie dann fort. Im Allgemeinen brauchen Sie nur die Stellen neu zu beschichten, an denen Ihre Erhebungen abgenutzt sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie an einer unauffälligen Stelle testen, um die Farbübereinstimmung zu gewährleisten, bevor Sie sich auf das gesamte Projekt festlegen.



REINIGEN

Waschen Sie Werkzeuge und Geräte mit klarem Wasser in frischem Zustand. Nach der vollständigen Aushärtung (ein paar Tage) schrubben Sie Ihre neuen Decks mit frischem Wasser, um eine seifenartige Komponente zu entfernen, die während der Aushärtung von KiwiGrip an die Oberfläche wandert.

LAGERUNG VON KIWIGRIP

Achten Sie darauf, die gesamte Luft aus dem Beutel zu entfernen, um das KiwiGrip zu wahren.

BENUTZERDEFINIERTER TÖNUNG

KiwiGrip kann mit jedem wasserbasierten Universal-Farbsystem abgetönt werden, das bei Lack-Wiederverkäufern erhältlich ist. Beschränken Sie die Tönung auf 3 Volumenprozent (20 cc oder 2/3 oz je Liter). Dies ist ausreichend, um praktisch jede helle Pastellfarbe zu erzeugen. Siehe hierzu Abschnitt „Rühren/Schütteln“ auf Seite 4, nachdem der Farbton hinzugefügt wurde.

Bitte herunterladen unter www.kiwigrip.fr oder per E-Mail info@seaviewprogress.com für vollständige Einfärbungs-anweisungen.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

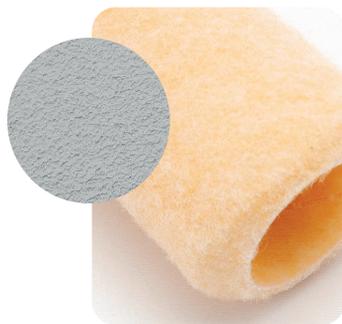
KiwiGrip ist ein ungiftiges, wasserbasiertes Beschichtungssystem. Sicherheitsdatenblätter können heruntergeladen werden unter <https://www.seaviewprogress.com/en/downloads/>

ERREICHEN UNTERSCHIEDLICHER TEXTUREN

Mit dem rutschfesten KiwiGrip können Sie die Textur an Ihre Bedürfnisse anpassen. Hier sind einige Empfehlungen zur Erzielung einer milden, mittleren oder aggressiven Textur. Wir empfehlen dringend, vor Beginn einen Test auf Karton durchzuführen.

MILDE TEXTUR

Für eine glatte bis milde Textur verwenden Sie einen Standard-Noppenroller von 3/8", den Sie in Ihrem örtlichen Baumarkt finden.



MITTLERE BIS AGGRESSIVE TEXTUREN

Um eine aggressivere Textur zu erzielen, variieren Sie einfach die Stärke des Drucks, der während des Auftragsprozesses auf die Walze ausgeübt wird. Stärkerer Druck führt zu einer aggressiveren Textur. Zurückrollen, sobald die Farbe innerhalb kurzer Zeit trocknen kann (es wird empfohlen, die Farbe in 5-Minuten-Intervallen aushärten zu lassen und dann zurückzurollen, bis die gewünschte Textur erreicht ist), wird die Erhebungen des Anstrichs noch höher ziehen, was zu einer viel aggressiveren Textur führt.

